

Magerrasen

Artenvielfalt auf kleinstem Raum



Silbergrüner Bläuling
© Kufner 2010

Magerrasen auf Fluss-Schotter

Im Gegensatz zum satten Grün artenarmer gedüngter Wiesen, zeigen sich Magerrasen im Spätsommer bräunlich bis gelb-grünlich. Mit ihren vielfältigen und seltenen Blütenpflanzen beeindrucken sie im Wechsel der Jahreszeiten durch ein auffälliges Spektrum an herrlichen Farben und Formen. Das Blütenmeer wird außerdem belebt durch ein reiches Insektenleben.

Trockene Magerrasen auf Fluss-Schotter sind sehr artenreich und äußerst bedroht. Sie sehen in direkter Blickachse einen derartigen Magerrasen ...



Silbergrüner Bläuling
© Kufner



Warzenbeißer
© Kufner



Kiechenschelle
© Kufner



Blick in den Magerrasen
Gelb blühende Ochsenaugen, Ästige Grasllilien (weiß) und viele andere Blütenpflanzen



Blick in die Feuchtwiese
Sibirische Schwertlilie
© Kufner



Mehlprimel
© Kufner



Sumpf-Knabenkraut
© Kufner



Sumpf-Siegwurz
© Kufner



Laubgrüne Schwertschnecke
© Kufner



Frühlings-Enzian
© Kufner



Regensburger Ginstel
© Kufner



Aurorafalter
© Kufner



Auseinander Lein
© Kufner



Springfrosch
© Kufner 2010

Feuchtwiesen Vielfalt an Lebensräumen

für zahlreiche gefährdete Pflanzen und Tiere

Feuchtwiesen in Altlaufsenken

Schneidbinsensumpf und Kopfbinsenrasen waren früher im Isarmündungsgebiet in den Altlaufsenken weit verbreitet. Heute sind die Bestände weitgehend bis auf einige Reliktartern verschwunden. Typische Pflanzen sind Schneidried, Mehlprimel und Schwarzes Kopfried oder auch das erst wiederentdeckte Sumpf-Knabenkraut, das bayernweit vom Aussterben bedroht ist.

Auf wechselfeuchten, tiefer gelegenen Standorten entwickelten sich Duftlauch-Pfeifengraswiesen mit Sibirischer Schwertlilie, Duftlauch, Sumpfstendelwurz, Fleischfarbenem Knabenkraut und anderen Arten. Namensgebend für die Wiese ist das „Blaue Pfeifengras“, das Sie auch auf dem Infohaus-Gelände finden.

Auf höher gelegenen, wechsellrockenen Standorten mit nur noch geringem Grundwassereinfluß wächst die Knollenkratzdistel-Pfeifengraswiese mit charakteristischen Pflanzen wie z.B. Knollenkratzdistel, Hohes Veilchen, Sumpfglabiole oder Ästiger Schachtelhalm. Dieser Wiesentyp ist ebenso auf dem Infohaus-Gelände zu finden. Die größten Bereiche finden Sie direkt in Blickrichtung ...



lebensraum
isarmündung